

SEEBLICK

SeeblickPlus:
Schluuchfest Seiten 12-13

| KW 22, 03.06.2016 | Amtliches Publikationsorgan der Stadt Romanshorn

Gemeinden & Parteien

Die Revanche ist geglückt



Mehr als 800 Personen haben sich an der zweiten Auflage von «Romanshorn bewegt» beteiligt. Mit insgesamt 52'587 Bewegungsminuten hatten diesmal die Männer die Nase vorn.

«Wir können es besser.» Der von angehenden Mediamatikern der SBW Romanshorn produzierte Werbefilm appellierte an die Ehre der Männer. Der Aufruf verfehlte seine Wirkung nicht. Noch bevor an den acht Stand-

orten mit insgesamt 18 verschiedenen Bewegungsmöglichkeiten am letzten Mittwoch die letzte Stunde angebrochen war, stand die geglückte Revanche der im letzten Jahr deutlich Unterlegenen fest.

Fast 100'000 Minuten

452 Knaben und Herren bewegten sich während 52'587 Minuten. Die 376 Kontrahentinnen brachten es auf 44'847 Minuten.

Derweil im letzten Jahr an zwei Tagen gut 120'000 Minuten zusammenkamen, durften sich diesmal die rund 800 Beteiligten fast 100'000 Bewegungsminuten gutschreiben lassen. Die erfreulichen Werte des Vorjahres wurden damit übertroffen. Die Vorteile lagen, begünstigt durch das perfekte Wetter, auf den Angeboten im Freien. «Es ist nicht

Fortsetzung auf Seite 3

güntzel
immobilien

Ihr Immobilienspezialist in
Romanshorn und Umgebung

Beratung | Schätzung | Verkauf

Güntzel Immobilien GmbH
Bahnhofstrasse 3 | Romanshorn | 071 466 00 86 | www.guentzel-immo.ch

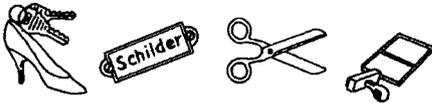
Ströbele
Kommunikation
gestalten und realisieren

Brillante Hochglanzfotos
Einfach und sofort ab Digi-Kamera und Foto-Handy.

Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn
Telefon +41 (0)71 466 70 50
www.stroebele.ch
Ströbele der Erfolgsbeschleuniger

SCHUHREPARATUR D. Camelia

Alte Landstrasse 17 • Romanshorn
Tel. 071 463 10 37



- Schuhreparaturen
- Schlüsselservice
- Lederreparaturen
- Stempel
- Gravuren
- Messer und Scheren schleifen



Juni-Aktion

GUTSCHEIN 20% RABATT

vom 1. bis 30. Juni 2016 erhalten Sie 20% Rabatt auf sämtliche Schuhreparaturen und Schlüsselservice.

Nur gültig an der Alten Landstrasse 17. Nicht kumulierbar mit anderen Aktionen. Nur mit diesem Bon gültig.



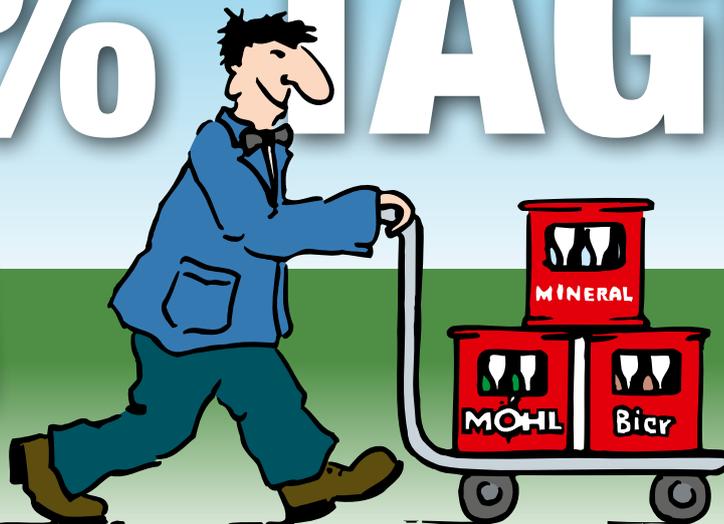
Fleischmann Immobilien AG
Weinfelden, Arbon, Frauenfeld,
Stein am Rhein, Tägerwilen
Telefon 071 446 50 50
info@fleischmann.ch
www.fleischmann.ch

Marktgerechter Preis

Das Team von Fleischmann Immobilien kennt die Kriterien, die zur Wertermittlung einer Immobilie herangezogen werden und erreicht damit den besten Preis auf dem Immobilienmarkt.

10% TAGE

Vorbeikommen
und profitieren!



2. – 4. Juni 2016 im Möhl Getränkemarkt.

MÖHL
GETRÄNKE-MARKT

St. Gallerstrasse 213, 9320 Arbon, Telefon 071 447 40 73
Öffnungszeiten: Mo–Fr: 08.00–12.00 / 13.30–18.30 Uhr / Sa: 08.00–17.00 Uhr

Fortsetzung von Seite 1



einfach, aber es macht richtig Spass», waren sich die Interessierten, welche sich von Weltmeister Niko Tomsic in die Geheimnisse der Randsportart Bogenschiessen einweihen liessen, einig. Derweil die Bevölkerung das kostenlose Schnuppern von bekannten oder unbekannt Sportarten sichtlich genoss, nutzten die Vereine die Gelegenheit, um Werbung in eigener Sache zu machen. «Wir sind sehr zufrieden mit dem Interesse», freute sich etwa Simon Sonderegger von UHC Barracudas Romanshorn. Auch Stadträtin Aliye Gül sprach bei der Pokalübergabe an Botschafter Niko Tomsic von einem äusserst gelungenen Anlass. ●

Stadt Romanshorn

Umstellung vollzogen

Am vergangenen Wochenende hat die Stadt Romanshorn ihre IT-Plattform zum Amt für Informatik des Kantons Thurgau (AfI) ausgelagert. Mit der IT-Auslagerung ist auch eine Umstellung bezüglich der Telefonie verbunden. Sollte der Systemwechsel zu Verzögerungen und Unannehmlichkeiten geführt haben, bittet die Stadt Romanshorn um Nachsehen und dankt für das Verständnis.

Die Stadtverwaltung ist neu über 058-Nummern erreichbar. Die Hauptnummer lautet: Telefon 058 346 83 83, Fax 058 346 84 50. Obwohl die alten Nummern bis auf Weiteres direkt umgeleitet werden, ist es empfehlenswert, möglichst schnell auf die neuen Kontaktdaten umzustellen. ●

Stadt Romanshorn

Musik an der Kanti – mit viel Gesang

Auch an der Kantonsschule wird musiziert: Am Donnerstagabend traten die Schülerinnen und Schüler solistisch, zu zweit oder gar als Quintett mit ihren Lieblingsinstrumenten

auf. Bemerkenswert: Ein guter Teil der Präsentationen war gesanglicher Natur. ●

Markus Bösch



Ideen für den Seepark

Diskussion am 20. Juni.

Weiter auf Seite 11.



Hafen-Schaufenster

33 Detaillisten sind dabei.

Weiter auf Seite 21.



Das Beauty-Boat

stach erstmals in See.

Weiter auf Seite 22.

Gemeinden & Parteien

Seiten 1 bis 9

Kultur, Freizeit, Soziales

Seiten 3, 7, bis 7, 10 bis 20

Publireportagen

Seiten 6, 10, 16

Wirtschaft

Seiten 21 bis 22

Leserbriefe

Seite 22

Impressum

Herausgeberin Stadt Romanshorn

Der Seeblick ist das amtliche Publikationsorgan der Stadt Romanshorn, der Primarschulgemeinde Romanshorn sowie der Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach.

Erscheint jeden Freitag

Gratis in alle Romanshorer und Salmsacher Haushaltungen. Jahresabonnement für auswärts in der Schweiz Wohnhafte: Fr. 100.–.

Abo-Bestellungen und Mutationen

Einwohneramt Stadt Romanshorn, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, Telefon 058 346 83 00, einwohneramt@romanshorn.ch.

Beiträge bis Dienstag 8 Uhr

Kommunikationsstelle Stadt Romanshorn, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, Telefon 058 346 83 42, seeblick@romanshorn.ch.

Inserate bis Montag 14 Uhr

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50, Fax 071 466 70 51, info@strobele.ch

SeeblickPlus: «Schluuchfest»
Seiten 12–13



EIN HERZLICHES DANKESCHÖN

allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die Begleitung unseres lieben

Otto Vettiger

bei der Abdankungsfeier, die gespürte Nähe und die entgegengebrachte Wärme.

der Gemeindeleiterin Gaby Zimmermann für die einfühlsame Gestaltung des Gottesdienstes, dem Musiker Roman Lopar und dem Requiemchor für die stimmungsvolle Musik.

dem Hausarzt Dr. Christian Widmer sowie Dr. Roman Inauen und dem ganzen Team der Onkologieabteilung des Kantonsspitals Münsterlingen für die kompetente und umsorgende Betreuung.

allen persönlichen und beruflichen Weggefährten für deren Verbundenheit in den vielen Briefen, Spenden und aufbauenden Gesprächen.

Die Trauerfamilie

thurella

Wir vermieten auf dem Areal der Thurella AG, Bahnhofstrasse 2-5, Egnach, verschiedene Räumlichkeiten (30 m² bis 1000 m²) und einen grossen Kiesplatz zur Verwendung als **Produktionsgebäude, Lager, Werkstatt, Bastelraum, Atelier, Büro** sowie **Abstellplätze** zu günstigen Preisen. Bei Interesse erreichen Sie uns unter 071 466 48 80 oder info@thurella.ch
Thurella AG, Egnach

Mittels eines SEEBLICK-Insertats mit 6350 Haushalten klar kommunizieren.

Mehr Infos unter www.stroebele.ch/seeblick

In Romanshorn zu verkaufen, evtl. zu vermieten ältere, einfache

4½-Zimmer-Wohnung mit Garage und Abstellplatz

Termin nach Vereinbarung

Für weitere Informationen: Tel. 079 409 60 01 oder 071 446 19 08



BAUGESUCHE

Bauherrschaft/Grundeigentümer:

ALIM Ostschweiz AG, c/o ALID AG, Alfred Lienhard Strasse 1, 9113 Degersheim

Bauvorhaben:

Montage einer grossformatigen Reklametafel an Garagentrakt

Bauparzelle:

Egnacherweg 11, Parzelle Nr. 418, Zone I

Bauherrschaft:

Stadt Romanshorn, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn

Grundeigentümer:

Credit Suisse Anlagestiftung, Kalenderplatz 1, 8045 Zürich

Bauvorhaben:

Erstellung Abfall-Halbunterflurcontaineranlage

Bauparzelle:

Zelgstrasse (Maria-Stader-Weg 9), Parzelle Nr. 3267, Zone WG3 + Bs

Planaufgabe:

vom 3. Juni 2016 bis 22. Juni 2016

Bauverwaltung, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn

Einsprachen:

Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Stadtrat, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, einzureichen.



Zentrale Verwaltung – Vorprojektierung geht weiter

Aufgrund der Präsentation der Zwischenergebnisse und dem positiven Echo der Bevölkerung am Romanshorer Lenz hat der Stadtrat beschlossen, die Vorprojektierung für eine «Zentrale Verwaltung» in den Postgebäuden beim Bahnhof bis im August abzuschliessen.

Ein einheitlicher Standort für sämtliche Dienstleistungen und eine behindertengerechte Stadtverwaltung sind in Romanshorn seit Jahrzehnten ein Bedürfnis. Der Stadtrat hat Anfang Januar aufgrund einer Machbarkeitsprüfung der Post einen Grundsatzentscheid getroffen und grünes Licht für eine konkrete Vorprojektierung gegeben. Diese erfolgt in Zusammenarbeit mit der Post als Liegenschaftsbesitzerin und unter Einbezug der Verwaltung schrittweise mit einer umsichtigen Vorgehensweise. Die notwendigen Mittel dazu wurden im Budget 2016 eingestellt und von der Gemeindeversammlung bewilligt.

Am Romanshorer Lenz konnte die Bevölkerung erstmals Einblick in die Planung nehmen. Das Echo auf das von Mitarbeitenden der Stadtverwaltung präsentierte Konzept war sehr positiv. Die hinterlegten Wünsche und Fragen aus der Bevölkerung werden in die weitere Planung einfließen und geprüft.

Kundenfreundlich und dienstleistungsorientiert

Erste Berechnungen zum Grund- und Mieterausbau sowie möglichen Aufwänden für Mobiliar und Einrichtungen haben ergeben, dass die Kosten in einem vertretbaren Rahmen sind. Die im Verhältnis zu den heutigen Konditionen entstehenden Mehrkosten rechtfertigen sich durch eine moderne, zentrale, gut zugängliche und sehr kundenfreundliche Infrastruktur. Nicht zuletzt soll auch eine moderne Arbeitsumgebung geschaffen werden, damit die Stadt als Arbeitgeberin im Marktumfeld mithalten kann. Der Mehrnutzen des Projektes für die Bevölkerung mit Möglichkeiten für öffentliche Räume und Sitzungszimmer im Eingangsbereich ist unbestritten. Aufgrund dieser Erkenntnisse hat der Stadtrat vergangene Woche beschlossen, das Projekt «Zentrale Verwaltung» in den historischen Gebäuden an der Bahnhofstrasse 2 und 4 weiterzufolgen und die Vorprojektierung weiterbearbeiten zu lassen und abzuschliessen. Verläuft alles nach Plan, wird der Stadtrat im August definitiv entscheiden, ob das Projekt der Bevölkerung zur Abstimmung vorgelegt werden soll. Diese würde voraussichtlich am 27. November stattfinden. ●

Stadtrat Romanshorn

Lukas Auer neuer CVP-Bezirkspräsident

An der diesjährigen Jahresversammlung der Bezirkspartei CVP Arbon standen gleich zwei wichtige Punkte auf der Traktandenliste. Neben der Parolenfassung für den Expo-Kredit war es die Wahl des neuen Präsidiums.

Im Jahresbericht wurden die verschiedenen Anlässe und Aktionen aufgezeigt. Auch bei den Wahlen konnten wir unsere Sitze beim Bezirksgericht verteidigen und im Kantonsrat den verlorenen Sitz wieder zurückgewinnen. Der amtierende Präsident Beat Maier ist zurückgetreten. Er präsidierte die Bezirkspartei drei Jahre. «Es müssen jüngere Leute

ans Steuer, denn sie sind unsere Zukunft», dies die Worte des scheidenden Präsidenten. Mit einem Geschenk für seine geleisteten Dienste wurde Beat Maier verabschiedet. Als Nachfolger wurde der 25-jährige Lukas Auer vorgeschlagen. Die Delegierten wählten den Polit-Newcomer einstimmig zum Präsidenten. Ebenfalls einstimmig wurde dem Expo-Kredit nach kurzer Diskussion zugestimmt. Nach dem offiziellen Teil wurde ein Apéro offeriert. ●

CVP Bezirk Arbon, Lukas Auer

Kulturführung

Mehr über Romanshorn, dessen spannende Geschichte erfahren und neue Blickwinkel entdecken: Am Samstag, 11. Juni, 10 Uhr, führt Max Brunner wieder durch die Hafencstadt. Die Kulturführung ist kostenlos und findet bei jeder Witterung statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Treffpunkt ist beim Bahnhof (Mocmoc). ●

Stadt Romanshorn

Wir gratulieren

Seit 15 Jahren darf das Regionale Pflegeheim Romanshorn auf die Dienste von Liliane De Rosa zählen. Die Arbeit der engagierten Mitarbeiterin Pflege und Betreuung wird sehr geschätzt.

Der Stadtrat und das Pflegeheim-Team gratulieren herzlich zum Dienstjubiläum und danken für die gute Zusammenarbeit. ●

*Stadtrat Romanshorn
und Pflegeheim Romanshorn*



Rechnungsgemeinden der Schulen

Sekundarschulgemeinde

44 Schulbürger sagten am Montagabend einstimmig Ja zur Rechnung und zum erfreulichen Überschuss der Sekundarschule Romanshorn-Salmsach.

Zülig konnte der Präsident Walo Bohl am Montagabend durch die Rechnungsgemeinde führen: 40 Romanshorer und vier Salm-sacher sagten einstimmig Ja zum Bericht, zur Rechnung und zur Verwendung des erfreulichen Gewinns vom vergangenen Jahr. Höhere Einnahmen und tiefere Ausgaben tragen gleichermaßen zum guten Abschluss bei. Neben den budgetierten 300'000 Franken werden zusätzlich 260'000 Franken dem Konto zur Vorfinanzierung für die Sanierung der Schulanlage Weitenzelg zugewiesen. Die restlichen Fr. 9824.10 werden dem Eigenkapital zugewiesen.

Änderungen gab es für das Angebot Time-out der Sekundarschule: Infolge von Sparmassnahmen des Kantons und wegen unerwartet vieler Anmeldungen aus der Primarschule in die Kleinklasse musste das

Konzept angepasst werden. Seit 1.08.2015 wird in den Räumlichkeiten des Time-out eine sonderpädagogische Tagesschule mit integriertem Time-out geführt.

Primarschulgemeinde

Auch Primarschulpräsident Hanspeter Heeb konnte einen erfreulichen Jahresabschluss 2015 präsentieren und namens der Behörde vorschlagen, davon 300'000 Franken der Vorfinanzierung für das Neubauprojekt «im Grund» und den Restbetrag von Fr. 2904.96 dem Eigenkapital zuzuweisen. Die 40 anwesenden Stimmberechtigten folgten diesen Anträgen einstimmig – und genehmigten ebenso den Jahresbericht und die Jahresrechnung als Ganzes.

Der weitere Verlauf der Versammlung war von baulichen Themen dominiert: Diskussionslos genehmigte die Versammlung die Bauabrechnung über die Sanierung des Kindergartens Sonnenwinkel, welche im bewilligten Kreditrahmen von 1,55 Millionen Franken abgeschlossen werden konnte. Wei-

ter sprachen sich die Schulbürger für einen Verkauf von 72 m² Land des Schulareals Spitz an den Kanton Thurgau aus; dieser benötigt die entsprechende Fläche im Zusammenhang mit dem Ausbau des Radweges Romanshorn–Amriswil. ●

*Primarschule Romanshorn
und Sekundarschule Romanshorn-Salmsach*

Projekt Schulhausneubau «im Grund»

Zum Schluss der beiden Schulversammlungen nahmen die beiden Planer Edwin Kunz und Malina Bunzel die Anwesenden auf einen gedanklichen Gang an die Grundstrasse und durch das geplante neue Primarschulhaus mit. Die Stimmbürger nutzten die Gelegenheit, um Fragen zu stellen und anschliessend an die Präsentation die ausgestellten Pläne und das Modell zu studieren. Die Abstimmung über den Baukredit wird am 25. September stattfinden.

PUBLIREPORTAGE

Neue Filialeitung der Metzgerei Hälg

Daniel Luminati, gelernter Koch mit viel «Fleischerfahrung», hat die Filialeitung der Metzgerei Hälg in Romanshorn übernommen. Mit Ideen und pfiffigen Rezepten zum Nachkochen werden die Kunden bedient. Der «Kochberater» geht auch auf spezielle Wünsche ein.

Die Metzgerei Hälg mit Hauptgeschäft in Neukirch-Egnach betreibt einen eigenen Schlachtbetrieb und bezieht die Tiere aus der Region. Das umfangreiche Sortiment erlaubt es, jederzeit auf spezielle Wünsche der Kunden einzugehen. Gluschtige Variationen zum Grillieren stehen aktuell im Angebot. Dazu empfiehlt der Fachmann die passenden Marinaden. Daniel Luminati ist auf allen Grill-Versionen erfahren, und das bringt Vorteile für die Kunden. Ein Steak perfekt zu grillieren, gehört zur hohen Schule der Kochkunst. Das Ergebnis ist eine wahre Köstlichkeit für jeden Feinschmecker. Bei falscher Zubereitung kann es aber ein negatives Erlebnis darstellen. Damit es nicht so weit kommt, gibt Daniel Luminati Kniffs und Tipps fürs richtige Zubereiten. «Zurzeit bauen wir ein Zusatzsortiment rund ums Fleisch auf, das laufend ergänzt wird», sagt Daniel Luminati. Dazu gehören selbst zubereitete Saucenbasen, feine Essige, Öle, Oliven sowie Weine und andere Spezialitäten. Am

Aussengrill gibts jeden Samstag zwischen 11 und 13 Uhr verschiedene Würste.

Daniel Luminati und sein Chef Remo Hälg freuen sich auf die Begegnung mit den Kunden in Romanshorn.



Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch und Freitag 8–12 Uhr, 14.30–18.30 Uhr; Donnerstag, 8–12 Uhr; Samstag 7.30–16.00 Uhr.

Metzgerei Hälg, Alleestrasse 62, 8590 Romanshorn

Telefon 071 460 00 36

www.egnimetzg.ch

Mitteilungen der Evangelischen Kirchengemeinde Romanshorn-Salmsach

In unserer Verwaltung steht eine Änderung bevor. Zudem stellen wir Ihnen das Männerpalaver vor.

Unsere langjährige Sekretärin Marion Arnold verlässt uns leider per Ende August, weil sie ihr Pensum an ihrer hauptberuflichen Stelle ausbaut. Sie arbeitete zu 35 % bei uns. Neu wird die Stelle ein Pensum von 40% umfassen. Falls Sie sich dafür interessieren, finden Sie das Stellenprofil auf www.refromanshorn.ch. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Das Männerpalaver besteht aus einer Gruppe von Männern (die meisten sind im Rentenalter), die sich an jedem dritten Mittwoch des Monats für anderthalb Stunden im evangelischen Kirchgemeindehaus treffen. Bei einem Glas Wein (Mineralwasser ist auch vorhanden!) diskutieren wir über Gott und die Welt. Wir sprechen über Themen, die uns bewegen. Es gibt sog. Jokerabende, an denen wir spontan ein Stichwort

in die Runde werfen können. Stösst dies auf Interesse, «palavern» wir darüber. Grundsätzlich aber tragen wir am Ende eines Jahres unsere Interessengebiete zusammen und steigen im folgenden Jahr in die betreffenden Bereiche ein. Wer sich kompetent fühlt, moderiert.

Diese Abende verlaufen sehr lebhaft. Die meisten tragen mit ihrer Lebenserfahrung und ihrem Wissen zur Bereicherung aller bei. Wer aber einfach nur zuhören will, ist ebenfalls willkommen. Man darf auch gerne zuerst mal schnuppern. Auskunft erteilt Armin Roten, Tel. 071 971 10 35.

Die Kirchenvorsteherschaft freut sich über diese Bereicherung unseres Gemeindegemeinschafts und wünscht dem Männerpalaver weitere anregende und frohe Zusammenkünfte. ●

*Evang. Kirchenvorsteherschaft
Romanshorn-Salmsach*

Kultur, Freizeit, Soziales

Bücher und Vorlesungen im «Sichtbar»

Ab Donnerstag, 9. Juni, wird der Bücherladen Amriswil regelmässig Gast im «Sichtbar» an der Alleestrasse 23 sein. Die Buchhändlerin Brigitta Häderli wird mit aktuellen Büchern vor Ort sein und Buchvorstellungen machen.

Was gibt es Schöneres, als in einer angenehmen Umgebung in Büchern zu schmökern und mit Gleichgesinnten über Gelesenes zu diskutieren? Dank der Initiative von zwei engagierten Frauen soll dies auch in Romanshorn wieder möglich sein. «Sichtbar»-Inhaberin Lili Wohler und die Amriswiler Buchhändlerin Brigitta Häderli machen es möglich, dass aktuelle Bücher den Weg nach Romanshorn finden und vor Ort auch gekauft werden können. Unter dem Motto «Buch Vor(w)Ort» wird Brigitta Häderli ein bis zweimal pro Monat am Donnerstagnachmittag zu Gast im Sichtbar sein. Bei Kaffee



und Tee stellt sie Neuheiten vor, berät und nimmt Bestellungen entgegen, welche dann schon kurze Zeit später im «Sichtbar» abgeholt werden können. «Buch Vor(w)Ort» findet erstmals am Donnerstag, 9. Juni, von 14 bis 18.30 Uhr statt. Weitere geplante Daten sind 30. Juni, 14. Juli, jeweils 14 bis 18.30 Uhr. ●

Brigitta Häderli

Roland Zoss zu Gast in Romanshorn



Er gehört zu den bekannten Autoren und Komponisten – vor allem auch für Kinder: Im Rahmen der ostschweizerischen Autorenlesungen trat Roland Zoss bei Schulklassen im Oberschulhaus auf. Er erzählte die fantastisch anmutende Geschichte von «Jimmy Flitz, der Schweizermaus» und sang dazu von gar wunderbaren und zauberhaften Tieren und Gegenden aus dem Herzen Europas und seiner Kulturen. Mit seinem berndutschen Charme und Witz hinterliess er viele leuchtende Kinderaugen. ●

Markus Bösch



Kanalreinigung privater Entwässerungsanlagen

Die Stadt Romanshorn reinigt im 3-Jahres-Rhythmus die öffentlichen Kanalisationsleitungen. Dieser Unterhalt dient der Werterhaltung und der Gewährleistung einer hohen Entsorgungssicherheit.

Für die Reinigung der Anlagen der privaten Liegenschaftsentwässerung sind die Besitzer selber verantwortlich. Oft wird die private Hauskanalisation jedoch vernachlässigt. Dabei können durch die Spülung Schäden vermieden oder mindestens frühzeitig erkannt werden (Verstopfungen, Leitungsbrüche

usw.). Den Liegenschaftsbesitzern wird deshalb von den Abwasserfachleuten dringend ein regelmässiger Unterhalt (ca. alle sechs Jahre) empfohlen. Dazu gehören das Spülen der Leitungen und Kontrollschächte und die Entleerung von Hofsammler und Einlaufschächten.

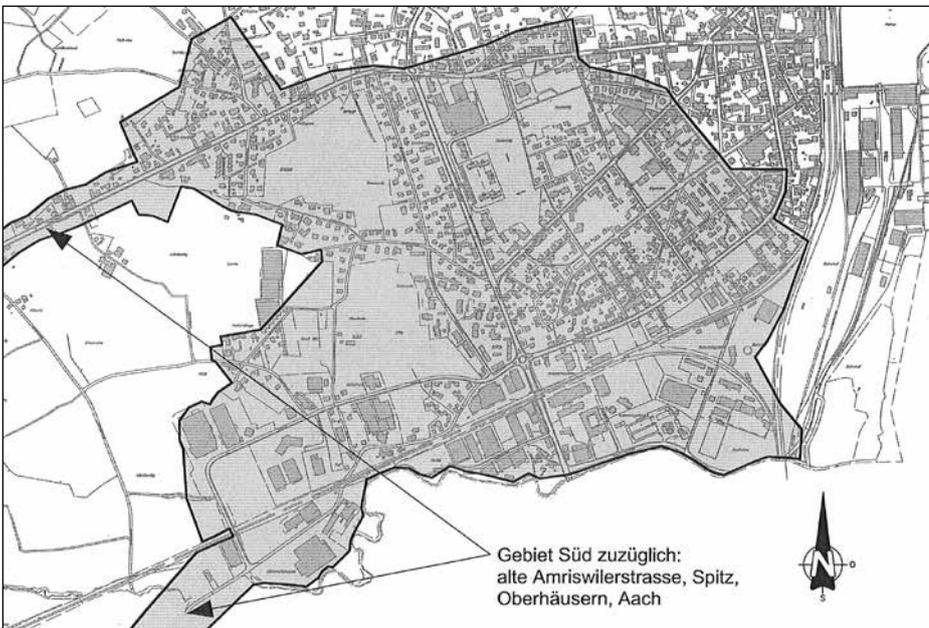
Dieses Jahr werden alle öffentlichen Kanäle im Gebiet 1 (siehe Planausschnitt) gespült. Wir empfehlen den Liegenschaftsbesitzern in diesem Gebiet, vorgängig ihre privaten Entwässerungsanlagen reinigen zu lassen.

Die Stadt Romanshorn beauftragte die

U. Brauchli AG, Romanshorn, mit den Kanalreinigungsarbeiten. Sie wird ab Ende August 2016 die gemeldeten privaten Anlagen zu einem Vorzugspreis reinigen.

Tarife (inkl. LSVA, exkl. MwSt.):

- Spülen der Leitungen mit Kleinspüler sowie Entleerung der Schächte mit zweitem Fachmann (inkl. rotierenden Düsen und Schiebekamera ohne Foto und Protokoll): Fr. 278.00 -18% Rabatt = **Fr. 228.00** pro Stunde
- Nur Entleerung der Schlamm-sammler oder Sickerschächte bis max. 500 Liter, nicht ölhaltig: **Fr. 55.00** pro Schacht
- Deponiegebühren: **Fr. 25.00** pro Schacht
- Zahlungskonditionen: 30 Tage 2% Skonto, 60 Tage netto



Gebiet Süd zuzüglich:
alte Amriswilerstrasse, Spitz,
Oberhäusern, Aach

Die interessierten Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer können sich mit dem Talon bis **5. August 2016** bei der Abteilung Bau und Verkehr anmelden. Die U. Brauchli AG wird danach die Arbeiten koordinieren, den Liegenschaftsbesitzern den Termin mitteilen und die Leistungen direkt in Rechnung stellen. ●

Bauverwaltung

Anmeldetalon

Ich melde mich für die Spülung der privaten Entwässerungsanlagen bei meiner Liegenschaft an.

Strasse / Hausnummer: _____

Ich wünsche die Durchführung folgender Reinigungsarbeiten:

- Spülen** der privaten Kanalisationsleitungen sowie Entleerung Schächte (ca. ¾ bis 1½ Std./EFH)
- Nur **Entleeren** der privaten Hofsammler und Einlaufschächte (bis max. 500 Liter, nicht ölhaltig)

Adressangaben

Name: _____ Vorname: _____
 Strasse/Nr.: _____ PLZ/Ort: _____
 Tel. P: _____ Tel. G: _____
 Datum: _____ Unterschrift: _____

*Bitte bis **5. August 2016** senden oder faxen an: Bau und Verkehr, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn
 E-Mail: bauverwaltung@romanshorn.ch, Fax 058 346 84 50*

Auf dem Boden mit einem weiten Horizont

16 Jugendliche von der Kirchgemeinde und vom Heilpädagogischen Zentrum wurden am Sonntag von Meret Engel und Judith Engeler konfirmiert: Gemeinsam hatten sie sich dem Thema «Wünsche und Träume» gewidmet. In ihrer Predigt hielten die Pfarrerin und die Vikarin fest, dass der Glaube hilft, den Boden unter den Füßen zu behalten und gleichzeitig den Weitblick zu erhalten.

Gross zu denken, dazu helfe der Glaube, denn nichts müsse immer so bleiben, wie es sei. Ballone mit persönlichen Wünschen und Tauben mit dem Wunsch nach Hoffnung setzten nach dem Gottesdienst ein schönes Zeichen. ●

Markus Bösch



Evangelische Gottesdienste am 5. und 12. Juni

Weil am 5. Juni eine Taufe in Salmsach gefeiert wird, findet am 12. Juni ein normaler Gottesdienst ohne Taufe, aber mit Kinderhüeti statt. Im Gottesdienst vom 5. Juni in Salmsach wird Katechetin Nicole Germann parallel ein Kinderprogramm anbieten. Gestaltet wird der Gottesdienst von Vikarin Judith Engeler, es ist zugleich ihr Prüfungsgottesdienst. Der Gottesdienst am 12. Juni in Romanshorn mit Pfrn. Meret Engel findet, entgegen der Angabe im Kirchenboten, ohne Taufe und ohne Beteiligung der Religionsschülerinnen und -schüler statt. Eine Kinderhüte wird trotzdem angeboten. Im Anschluss sind Sie herzlich zu einem Apéro eingeladen. ●

Evangelische Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach, Pfrn. Meret Engel

Eindrücklicher Gottesdienst

«I ha träumt»: Am 5. Juni wird der Gottesdienst von Menschen mit einer Beeinträchtigung gestaltet.

Schon seit vielen Jahren bringen Bewohner/innen vor allem der Bildungsstätte Sommeri zusammen mit einem langjährigen Team Lieder, Texte und Szenen mit und gestalten einen bewegenden Gottesdienst in der katholischen Kirche Romanshorn. Dieses Jahr laden sie wieder mit der Bildungsstätte und Insieme am Sonntag, den 5. Juni, um 10.15 Uhr mit dem Thema «I ha träumt» zum Mitfeiern ein und freuen sich, wenn viele kommen. Nach dem Gottesdienst ist wie immer ein Apéro im Pfarreisaal organisiert vom Serviceteam St. Johannes, wo alle herzlich willkommen sind. ●

Katholische Kirchgemeinde Romanshorn, Gaby Zimmermann



Filmprogramm

Tomorrow – Demain

Freitag, 3. Juni, und Samstag, 11. Juni, jeweils um 20.15 Uhr; von Mélanie Laurent und Cyril Dion
Dokumentation | Frankreich 2015 | Deutsch/OV mit d-Untertiteln | ab 8 (12) Jahren | 118 Min.

A Bigger Splash – ein erotischer Thriller

Samstag, 4. Juni, um 20.15 Uhr; von Luca Guadagnino mit Ralph Fiennes, Tilda Swinton, Matthias Schoenaerts, Dakota Johnson
Italien/Frankreich 2015 | Deutsch | ab 16 Jahren | 120 Min.

Angry Birds – Schluss mit lustig

Sonntag, 5. Juni, und Sonntag, 19. Juni, jeweils um 15.00 Uhr; von Clay Kaytis und Fergal Reilly
Animation in 2-D | USA 2015 | Deutsch | ab 6 (8) Jahren | 97 Min.

Une famille à louer – Familie zu vermieten

Dienstag, 7. Juni, um 15.00 Uhr – ein KKK-Nachmittag (Kino, Kaffee und Kuchen für 20.00 Fr., für Mitglieder 18.00 Fr.) – Anmeldung erforderlich; von Jean-Pierre Améris mit Virginie Efira, Benoît Poelvoorde
Frankreich 2015 | Deutsch | ab 8 (10) Jahren | 96 Min.

Voyage en Chine – doppelte Entdeckungsreise

Dienstag, 7. Juni, und Mittwoch, 15. Juni, jeweils um 20.15 Uhr; von Zoltan Mayer mit Yolande Moreau und André Wilms
Frankreich 2015 | Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 16 Jahren | 96 Min.

La belle saison – eine Sommerliebe

Mittwoch, 8. Juni, um 20.15 Uhr; von Catherine Corsini mit Cécile de France und Izia Higelin
Frankreich 2015 | Originalversion mit d-Untertiteln | ab 12 (14) Jahren | 105 Min.

Alice im Wunderland – hinter den Spiegeln

Freitag, 10. Juni, um 17.30 Uhr; von James Bobin mit Mia Wasikowska, Johnny Depp, Anne Hathaway, Helena Bonham Carter
USA 2015 | Deutsch | ab 8 (10) Jahren | 113 Min.

The Man who knew Infinity – die Poesie des Unendlichen

Freitag, 10. Juni, und Samstag, 18. Juni, jeweils um 20.15 Uhr; von Matt Brown mit Stephen Fry, Toby Jones, Jeremy Irons, Dev Patel
USA 2015 | Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 12 Jahren | 109 Min.

Demnächst im Kino Roxy

«Juljeta – die verlorene Tochter»
«Money Monster – die Lügen ums grosse Geld»

Kino Roxy
Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 10 63 | www.kino-roxy.ch

Klangreich allemal

In der facettenreichen Reihe der musikalischen Aufführungen im von Christian Brühwiler programmierten «klangreich» in der alten Kirche war am vergangenen Sonntagabend das «mummum-consort» zu Gast. Auf dem umsichtig ausgewählten Programm standen geistliche Musik und Sonaten der vorbachschen Barockzeit.

Sopranistin Miriam Feuersinger, Henry Moderlak, auf einer Originaltrompete des 17. Jh., Margreet van der Heyden, an einer nachgebauten altitalienischen Violine, die Cellistin Bettina Messerschmidt – sie unterrichtet an der Musikschule Romanshorn – und Organist Marc Meisel spielten in ausgezeichneter Harmonie. Die beiden Letztgenannten bildeten den Basso continuo, fielen aber auch durch ihre Duett-Beiträge auf. So strich und sprach Messerschmidt einmal auf ihrem Instrument in einer Art und Weise, die einem nahelegte, dass der Rap eigentlich schon im Barock seine Vorläufer hat. Aber von Rappern und überhaupt jun-



gen Leuten war nichts zu sehen, das gibt an einem mit reichlichem Bildungsangebot versehenen Ort wie Romanshorn schon zu denken. (Wahrscheinlich ist man auch sonntags ziemlich stark mit dem iPhone beschäftigt...) Der Organist hat als Solist die Mehrstimmigkeit der Fugen von Pachelbel nuanciert gemeistert, wobei das Hausinstrument in der obersten Lage halt an seine tonlichen Grenzen gelangte.

Ein Glück haben all die Zehntausende, die Pop-Monsterkonzerte besuchen, dass aus Miriam Feuersinger keine Popsängerin geworden ist. Sie würde mit ihrer Erscheinung und ihrer Stimme und ohne zusätzliches Feuerwerk die Lieblinge Lady Gaga, Beyoncé und wie sie heissen, glatt an die Wand spielen und verschwinden lassen. ●

Jürg Schoop

PUBLIREPORTAGE

Mit KARO allen davonsurfen

Schnell, sehr schnell sind die neuen Internet-Angebote der Kabelfernsehen Romanshorn AG (KARO). Der neue starke Partner Quickline machts möglich.

«Günstig, sicher und transparent, so sind die KARO-Internet-Angebote», fasst Geschäftsführer Louis Tschümperlin zusammen. «Und dank unseres starken Partners Quickline sind sie auch sagenhaft schnell. Unsere neuen Abos machen einfach nur Freude.» Das bestätigen zahlreiche Kundenanfragen. «Wir registrieren ein hohes Kundeninteresse», freut sich Tschümperlin. «Zahlreiche Neukunden haben sich schon angemeldet, obwohl wir mit den neuen Abos erst am 15. November loslegen.» Besonders erfreulich: Immer mehr KARO-Telefon-Kunden entscheiden sich zusätzlich für ein KARO-Internet-Abo.

Immer die volle Geschwindigkeit...

Im Nu Filme und Musik in HD-Qualität herunterladen, Online-3-D-Games flüssig spielen, Fotos, Filme und Musik mit Freunden teilen: Mit dem «Internet-Abo L» geht das alles in Windeseile. Selbst, wenn sich im Haushalt mehrere Personen gleichzeitig im Netz tummeln. «Wir haben Abos für je-

des Bedürfnis», betont Louis Tschümperlin. «Bereits ab 35 Franken im Monat erhalten Sie bei uns einen schnellen Anschluss.» Eines ist allen KARO-Internet-Abos gemeinsam: ein bemerkenswert starkes Preis-Leistungs-Verhältnis. «Durch das Zusammenspannen mit Quickline konnten wir ganz neue Pakete schnüren», erklärt Tschümperlin. Und: Alle im Abo aufgeführten Geschwindigkeiten werden 1:1 eingehalten. Für KARO Ehrensache.

www.karoag.ch



Entwicklungsschwerpunkt Seepark

Die Stadt Romanshorn beteiligt sich mit dem städtischen Entwicklungsschwerpunkt «Seepark» am Projekt «Stadtlandschaften» des Agglomerationsprogramms St. Gallen–Bodensee. Am Montag, 20. Juni, können sich Interessierte zu den von Direktbetroffenen festgehaltenen Ideen äussern.

Im November 2015 hat die Stadt Romanshorn mit den Anstössern im Gebiet zwischen dem «Alten Zollhaus» und dem Kanuclub sowie direkt betroffenen Vereinen und Körperschaften eine Mitwirkungsveranstaltung durchgeführt. Bei einem Gedankenaustausch wurden Ideen unterschiedlicher Art gesammelt. Nun gilt es, diese Vorschläge mit interessierten Romanshornern und Romanshornern zu konkretisieren und zu priorisieren. Zu den Ideen gehören:

- Den Seepark grosszügig gestalten
- In einzelnen Nutzungszonen bestimmte Aktivitäten bevorzugen
- Ufergestaltung und Zugang zum Wasser verbessern
- Das gastronomische Angebot im Seepark



- diversifizieren
 - Infrastrukturen zur Erleichterung des Gebrauchs des Seeparks realisieren
 - Wegführung innerhalb des Parks optimieren
 - Inselaufschüttungen im See
- Am Montag, 20. Juni, 19 bis 21.30 Uhr, haben alle interessierten Romanshornern die Möglichkeit, die einzelnen Themen im Restaurant zur Mole, an der Hafenstrasse 70, in sechs bis acht

Gruppen zu diskutieren und zu bewerten. Ziel ist es, eine Übersicht über den Rückhalt und die Machbarkeit der Ideen zu erhalten. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung (bis 13. Juni 2016) erforderlich. Per Mail an: stadtentwicklung@romanshorn.ch oder per Post an Stadtentwicklung, Postfach, 8590 Romanshorn. Die Stadt freut sich auf viele Interessierte.

Stadt Romanshorn

Kultur, Freizeit, Soziales

Schweizer-Meisterschaft moderner Drei- und Vierkampf

Am 4. Juni findet die Schweizer-Meisterschaft im modernen Drei- und Vierkampf in Romanshorn statt.

Schwimmen, Fechten, Schiessen, Laufen und Springreiten gehören zu den Disziplinen des modernen Fünfkampfs. Am Samstag, 4. Juni, treffen sich die Athleten in Romans-

horn und erküren den Schweizer-Meister im modernen Drei- oder Vierkampf, den Unterkategorien des olympischen modernen Fünfkampfs. Der Anlass beginnt um 8.30 Uhr im Schwimmbad Romanshorn. Um 11 Uhr messen sich die Athleten im Fechten in der Kanti Turnhalle. Anschliessend findet der Combined Event (Laufen und Schiessen)

auf dem Areal der Kantonsschule Romanshorn statt. Getränke, Verpflegung und feine Kuchen sind in der Festwirtschaft erhältlich. Die Organisatoren freuen sich auf viele Zuschauer. ●

Helena Städler



Schluuchfest

4. Juni 2016

Feuerwehrdepot Romanshorn



Die Feuerwehr und der Feuerwehrverein Romanshorn lädt zum traditionellen Schluuchfest

Am Samstag, 4. Juni 2016, findet das traditionelle Schluuchfest beim Feuerwehrdepot Romanshorn statt. Ab 11.00 Uhr bieten wir unser vielfältiges Programm für die gesamte Bevölkerung jeden Alters.

Präsentation Partnerorganisation Kantonspolizei Thurgau

Wir dürfen dieses Jahr unseren Blaulichtpartner, die Kantonspolizei Thurgau, der Bevölkerung Prä-

sentieren. Sie wird mit dem Lastwagen Mobilen Einsatzzentrale MEZ, einem Patrouillen-Fahrzeug, und einem Motorrad vor Ort sein und allen Besuchern einen Einblick in ihre Arbeit präsentieren.

Traditionelle Höhepunkte

Natürlich gehören die traditionellen Feuerwehr-Kinderspiele und die Oldtimerrundfahrten mit unserem Saurer (Jahrgang 1927) auch in diesem

Jahr zu unserem Programm. Die Festwirtschaft ist gut gerüstet, und unsere Tombola lockt mit tollen Preisen.

Um 17.00 Uhr öffnet unsere Feuerwehr-Bar und verwöhnt die Gäste bis in die Morgenstunden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Feuerwehr und Feuerwehrverein Romanshorn



calonder
fürs Elektrische

- 24h-Service
- Elektroinstallationen
- Um- und Neubauten
- Telekommunikation / IT
- Friteusen
- Haushaltsgeräte

Ihr Elektriker von vis-à-vis

+41 71 463 41 41

Feuerwehr und Feuerwehrverein Romanshorn laden ein zum



Schluuchfest 2016

Samstag, 4. Juni 2016 ab 11 Uhr

beim Feuerwehrdepot Romanshorn

- **Präsentation Kantonspolizei Thurgau**
 - Mobile Einsatzzentrale MEZ Lastwagen
 - Patrouillen Fahrzeug
 - Polizei Motorrad
 - **Grosse Festwirtschaft**
mit Trank und feinen Speisen
 - **Kinderspiele**
 - **Oldtimerfahrten**
u.a. mit dem Saurer-Löschfahrzeug (1927)
 - **Tombola**
mit vielen tollen Preisen
 - **Ab 17 Uhr Feuerwehr-Bar**
für einen gemütlichen Fest- und Tagesausklang
- Schauen Sie bei uns herein – wir freuen uns!



- Elektro – Haushaltgeräte
- Elektro - Installationen
- Elektro - Installationskontrollen

Küwatech GmbH
Diethelm + Brunner electric
8590 Romanshorn

www.kuewatech.ch
Tel. 071 463 22 22
Fax: 071 463 22 23

DELLA POLLA GmbH
Bauleitung | Verwaltung | Vermietung
Della Polla GmbH
Amriswilerstrasse 51
8590 Romanshorn
Telefon: 071 460 22 66
Telefax: 071 460 22 65 www.dellapolla.ch

Maler Bilgeri AG Malergeschäft
Lehmbau
Isolationen
8590 Romanshorn | www.malerbilgeri.ch
Wir wünschen Ihnen einen bunten Tag!

**Nichts ist unmöglich.
Im Seeblick.**

SEEBLICK
Mittels eines Seeblick-Inserats mit 6350 Haushalten klar kommunizieren.
Mehr Infos unter www.stroebele.ch/seeblick



Fotostudio Bühler (Beauty-Boat)

Guter Fussball, aber keine Tore

Im hart umkämpften Spiel zwischen dem FC Romanshorn und dem FC Bischofszell gab es auf beiden Seiten gute Torchancen. Letztlich endete das Duell der Tabellennachbarn aber torlos unentschieden. Torwart Roger Brändle zeigte eine starke Leistung und rettete das Heimteam mit einigen glanzvollen Paraden vor einer Niederlage. An der Tabellenlage hat sich nach dem Remis gegen Bischofszell nichts verändert. Der FC Romanshorn belegt hinter Henau (49 Punkte), Uzwil (48 Punkte) und Wittenbach (40 Punkte) mit 35 Punkten immer noch Platz 4. Am kommenden Sonntag, 5. Juni, trifft der FC Romanshorn auswärts gegen den Tabellenzweiten Uzwil. Anspielzeit ist um 15.30 Uhr. Der FC Romanshorn freut sich auch auswärts auf Unterstützung. ●

FC Romanshorn, Ueli Nüesch

Bistro-Abend mit Heinz de Specht

Vor der Sommerpause präsentiert das Bistro-Komitee Romanshorn am Samstag, 4. Juni, um 20.15 Uhr in der Aula Rebsamen das witzig-freche Jubiläums-Programm «Party» mit Heinz de Specht.

Nach zehn Jahren, neun ungeheizten Garderoben, acht aufdringlichen Veranstalterinnen, sieben Texthängern, sechs Standing Ovations, fünf zahlenden Zuschauern in Bern, vier umjubelten Tontechnikern, drei wirklich lustigen Pointen, zwei Pfnüseln und unzähligen Versuchen, einen originellen Presstext zu schreiben, ist es bei Heinz de Specht Zeit für eine Party.

Deshalb feiern die zwei Musiker Christian Weiss und Daniel Schaub sowie Roman Riklin nach drei Jahren kostspieliger Supervision ihr viertes Liederprogramm mit fünf Songs in sechs Tonarten und siebenstimmigem Gesang. Geben Sie acht: Nach Konzertschluss werden die Blinden wieder gehen und die



Tauben fliegen, denn auf der Wunderheiler-Skala bis Neun holen sich die unermüdlichen Chartstürmer auch dieses Mal das Maximum von zehn Punkten. Türöffnung und Bistrobetrieb ab 19.30 Uhr, Eintrittspreise Fr. 30.00 / 20.00.

Reservierungen unter bistro-komitee@gmx.ch oder Telefon 071 463 36 25. ●

Bistro-Komitee, Gabi Senn

Präsentation «Bodensee-Logbuch»

Am vergangenen Freitag wurde im Museum am Hafan das soeben erschienene Buch «Bodensee-Geschichte(n) – Ein illustriertes Logbuch» von Anton Heer, Flawil, einem interessierten Publikum präsentiert.

Autor Anton Heer, geboren in Flawil, aufgewachsen in Rorschach, entdeckte erst spät die Faszination der Technik-, Personen- und Regionalgeschichte. Die Tätigkeit als junger Ingenieur im Umfeld der Wasserversorgungen und Kläranlagen sorgten für die vertiefte Auseinandersetzung mit dem Wasser. Seit 1988 hat Anton Heer zahlreiche Publikationen zur Eisenbahngeschichte und zum Rheinbauwesen publiziert. Er ist beteiligt am Werdenberger und Toggenburger Jahrbuch. Die Idee zu einem Buchprojekt ist im Zusammenhang mit den Vorbereitungsarbeiten der Museumsgesellschaft für die Sonderausstellung «Eisenbahntrajekt 2016» entstanden. Projektleiter Otto Bauer fragte ihn an, ob er sich vorstellen könnte, ein Buch über die Verkehrsgeschichte von Romanshorn und den oberen Bodensee zu schreiben. Das vorliegende Buch beschränkt sich

jedoch inhaltlich nicht nur auf die Verkehrsgeschichte.

Bekanntes und viel Unbekanntes

Das Bodensee-Logbuch vermittelt Geschichten, Ereignisse und Reminiszenzen, die sich am, im und auf dem Bodensee während der vergangenen 200 Jahre von Rheineck bis Kreuzlingen zugetragen haben. Während zwei Jahren hat der Autor Anton Heer, Ingenieur von Beruf, intensiv recherchiert und schon längst Vergessenes oder wenig Bekanntes wieder zutage gefördert. So ist ein reich bebildertes Werk von 231 Seiten entstanden. Eine Fundgrube und gleichzeitig ein Nachschlagewerk ist die ausführliche Chronik mit über 3000 Einträgen aus der Zeit von 1800 bis 2016. Ein Glossar erklärt rund 250 Begriffe. Wer kann beispielsweise heute noch den Begriff «Trajekt» erklären? Dem Autor, Anton Heer, ist es mit seiner spannenden Präsentation gelungen, die Zuhörerinnen und Zuhörer einzuladen, in die meist wenig bekannte See-geschichte einzutauchen. Inhaltlich spannt der Autor einen weiten Bogen vom Bodensee als Verkehrs-Drehscheibe, als Ressource bis

hin zum Bodensee als Kultur und Freizeitraum. Aber auch Kuriositäten und Denkwürdigkeiten haben ihren Platz im Buch. Paul Engeli gab eine Leseprobe und las die eindrückliche Geschichte «Das war unser ungewolltes Bodensee-Abenteuer». Bei einem Bodensee-Logbuch würde man ein Titelbild eher in Blau erwarten. Das Bild von Marie-Theres Brühwiler zeigt jedoch einen knallorangen Sonnenaufgang am Bodensee.

Breite Unterstützung

Die Herausgabe des Buches durch die Museumsgesellschaft Romanshorn war nur möglich dank der Unterstützung von 14 Gemeinden am oberen Bodensee, des Amts für Kultur des Kantons Thurgau, des Kulturpools Oberthurgau, zweier Stiftungen und eines Legats von einer Privatperson. Das Buch richtet sich an geschichtsinteressierte Kreise bei Bahn und Schifffahrt, an Stadt- und Gemeindeverwaltungen, Schulen, Tourismus-Organisationen, Yacht-Clubs und Bodenseefreunde. Es eignet sich sehr gut als Präsent oder Geschenk. ●

Museum am Hafan, Max Brunner

Projekt Winterwasser auf Kurs

Das Hallenbad in Münsterlingen wird abgebrochen. Um den Schwimmbetrieb im Winter für Vereine, Institutionen und Private aufrechtzuerhalten, wird das 25-Meter-Becken im Seebad Romanshorn mit einer Traglufthalle überdacht. Bau und Betrieb der Anlage übernimmt die Genossenschaft Winterwasser.

Die Zeichen stehen gut, dass mit dem Bau der Traglufthalle über dem 25-Meter-Becken planmässig im Oktober begonnen werden kann. Die Finanzierung steht auf sicheren Füüssen. Von den 650'000 Franken, die für den Bau der Anlage budgetiert wurden, sind über 75 Prozent (rund 500'000 Franken) von der Stadt Romanshorn, der Genossenschaft Hallenbad Arbon und des Sportfonds des Kantons Thurgau zugesichert.



Finanzierung gesichert

Ein weiteres Standbein für Bau und Betrieb der Traglufthalle bilden Beiträge von Sponsoren und Genossenschaftern. Elf Oberthurgauer Gemeinden haben mit der Zusage von total 115'000 Franken pro Jahr die Finanzie-

rung des Betriebs auf fünf Jahre gesichert. Ein Sponsoringkonzept bietet Firmen die Möglichkeit, einerseits als Sponsor einer grossartigen Sache wahrgenommen zu werden, andererseits einen wichtigen Beitrag zu Finanzierung und Betrieb des Baus zu leisten. Um Teil des bedeutenden Projekts im Oberthurgau zu werden, kann jedermann bereits ab 500 Franken Genossenschafts-Anteilscheine zeichnen. Diese werden mit 3 Prozent attraktiv verzinst. Wer Anteilscheine zeichnen will, richtet sich an folgende Adresse: Genossenschaft Winterwasser Oberthurgau, Postfach 113, 8590 Romanshorn, info@winterwasser.ch. ●

IG Winterwasser

Rock the Pool – das lustige Schülerschwimmen

Der Schwimmclub Romanshorn führt auch dieses Jahr den Team-Wettkampf Rock the pool im Seebad Romanshorn durch. Am Mittwoch, 22. Juni, heisst es ab 14 Uhr wieder: «Primarschüler/-innen von Romanshorn und Umgebung rockt den Pool!»

Der spielerische Wettkampf wird für die Primarschüler als Klassen-Team-Wettkampf durchgeführt. Jeweils 4 Schüler bilden ein Team. Jedes Team absolviert drei verschiedene Staffelwettkämpfe im Wasser und zu Land. «SeeBad-Surfing», «Rägebogäfish» und «Make'n'Break» – bei diesen Wettbewerben kann man eifrig und begeistert seine Fähigkeiten einbringen. Die Teilnehmer müssen 25m schwimmen können. Zusätzlich gibt es einen Einzelwettkampf um den Rutschbahnkönig, an welchem alle Teammitglieder teilnehmen können. Wie schon im letzten Jahr steht der Rutschbahnkönig unter dem Patronat der TKB Romanshorn. Auf die Teilnehmer der 2. Romanshorner «TKB Rutschbahntrophy» warten Überraschungen.

Bis 10. Juni anmelden

Weitere Einzelheiten zu den Wettkampfkategorien, Disziplinen und der Anmeldung kön-



nen die Schüler/-innen bei ihren Klassenlehrern/-innen erfahren, welche Informationen über Flyer erhalten haben, oder auf der Website www.scromanshorn.ch nachlesen. Anmelde-schluss ist der 10. Juni 2016! Der Wettkampf ist für alle Teilnehmer kostenlos. «Schülerinnen und Schüler packt die Badehose ein, und lasst euch diesen Plauschwettkampf im Seebad nicht entgehen». ●

SC Romanshorn, Susanne Brühlmann



PUBLIREPORTAGE



Physio Hochuli feiert 5-Jähriges mit Tag der offenen Tür

Physiotherapie Hochuli, in Romanshorn an der Bahnhofstrasse 3 gelegen, ist seit fünf Jahren die Praxis für individuelle und persönliche Therapieangebote. Mit einem Tag der offenen Tür und Apéro am Samstag, 11. Juni, wird dies gefeiert. Die Bevölkerung darf mit dem versierten Praxis-Team mitfeiern und ist eingeladen zum Ausprobieren und Fragen zu stellen.

Dank vier Physiotherapeuten mit differenziert ausgerichteten Spezialausbildungen kann bei Physio Hochuli jeder Kunde individuell seinen Bedürfnissen entsprechend therapiert werden. Das Team arbeitet mit verschiedenen Behandlungsmethoden. Es wird nicht einfach die körperliche Störung isoliert behandelt, sondern nach der Ursache gesucht und die Therapie entsprechend aufgebaut.

Gemeinsam mit dem Kunden analysieren die Therapeuten dessen gängige Bewegungsmuster und geben Tipps für Dehn- und Kräftigungsübungen für zu Hause. Auch, wie auf die eigene Körperwahrnehmung vermehrt geachtet werden kann, um zum Beispiel schmerzhaften Verspannungen vorzubeugen. Physiotherapie ist sowohl bei chronischen Schmerzen, organischen Störungen, nach Unfällen oder Krankheit wie auch bei Bewegungseinschränkungen eine Erfolg versprechende Lösung – und bietet Hilfe zur Selbsthilfe.

Medizinische Trainingstherapie (MTT)

Gerade für die ältere Generation sind geschmeidige Gelenke enorm wichtig, um schmerzhaften Entzündungen und damit verbundenen Bewegungseinschränkungen vorzubeugen. Wer bei gezieltem Training seine Muskulatur stärken will, um Knochen wie auch Gelenke zu unterstützen, ist bei Physio Hochuli in der medizinischen Trainingstherapie (MTT) genau richtig. Der mit modernster Technik eingerichtete Trainingsraum bietet alles, um beweglich und fit zu bleiben. Die Geräte mit HUR-SmartTouch-System ermöglichen eine automatische Trainingseinstellung, Fortschritte werden direkt angepasst. Die mit Luftdruck betriebenen HUR-Kraftgeräte eignen sich besonders für ältere Menschen und Rehabilitation, da sie gelenk-

schonend sind durch die natürliche Kraftübertragung. Für die MTT gibt es Halbjahres- oder Jahresabonnemente und mit Rückvergütungen durch Krankenkassen, wenn die Therapie ärztlich verordnet wurde. Die Physiotherapeuten beraten und zeigen gerne die vielseitigen Möglichkeiten.

Kognitiv-motorisches Training

Muskeln alleine machen im Alter noch keinen sicheren Gang aus. Die Aufmerksamkeit muss zusätzlich trainiert werden. Das dafür an der ETH Zürich speziell entwickelte neue kognitiv-motorische Trainingskonzept, ausgeführt auf einer drucksensiblen Platte, wird bei Physio Hochuli angeboten. Und es macht Spass! Die Spiele erfordern Reaktionen, die mit den Füßen ausgeführt werden müssen. Ausprobieren und «Spielen» erwünscht!

Tag der offenen Tür mit Apéro am Samstag, 11. Juni, von 9 bis 13 Uhr in den Praxisräumen an der Bahnhofstrasse 3.

www.physio-hochuli.ch



Spielstrasse 2016 – das Schlaraffenland

Wer wollte nicht schon einmal ins Schlaraffenland? Selbst der berühmte Kasperli wollte es ausprobieren. An der Spielstrasse vom letzten Samstag hatten alle die Möglichkeit, sich wie im Schlaraffenland zu fühlen.

Dort, wo die Bonbons und Lollis vom Himmel kommen oder bunte Cupcakes überall rumliegen. Wir nehmen an, dass es sich dort toll anfühlt – zumindest den vielen strahlenden Kindergesichtern nach, und das obwohl dieses Jahr das Wetter nicht ganz so mitgespielt hat. Auch in diesem Jahr boten die einzelnen Organisationen ein vielfältiges und passend zum Thema «Schlaraffenland» üppiges Programm. Es gab garantiert für jeden etwas zu entdecken. Basteln, probieren oder einfach nur zum Spielen und Toben. Eifrig wurden Cupcakes bunt bemalt, aus gefärbten Nudeln schöne Ketten gefertigt oder schöne Einkaufstaschen prachtvoll gestaltet. Grossen Anklang fanden auch die schönen verpackten, bunten Bonbons oder die selbst gestalteten Lollis. Begeisterung löste auch

die Melonentasche aus. Aber natürlich fehlte auch die Babyecke für die Kleinsten nicht. Experimentiert wurde sehr interessiert mit farbigem Wasser. Der Zaubersand zog alle magisch an. So toll, wie der sich anfühlt und wie schön die Cupcakes und Glaces aussehen. Süss ging es bei der Mohrenkopfschleuder zu und her. Viele leckere Spiele wurden probiert. Auch das Tattoo-Schminken war wiederum heiss begehrt, egal ob Seepferdchen, Schmetterling oder was auch immer. Der Apfel im Fellrock entpuppte sich als heiss begehrt Schlüsselanhänger. Selbst musikalisch kann man das Schlaraffenland entdecken. Neben der Möglichkeit, ein eigenes Instrument zu basteln, stand das Ausprobieren verschiedener Instrumente im Vordergrund. Grossen Anklang fand auch das Modellieren mit Knete. Jedes Jahr wieder begeistert das Harassenstapeln, und so ein Stangenbrot selbst zu brutzeln, ist auch nicht ohne.

Begeisterung bei Klein und Gross

Die Kleinsten wurden als Zwergnasen ins

Schlaraffenland entführt. Aber auch die Erwachsenen hatten ihren Spass bei Twister, Tangrames oder Riesen-Dominos. So herrlich kann es sein im Schlaraffenland. Mit dem Schluss-Spiel endete die Spielstrasse um 16 Uhr. Auch in diesem Jahr zauberten alle Besucher mit vielen bunten Ballonen zum Abschluss gemeinsam wunderschöne Farbpunkte in den doch noch sonnig gewordenen Romanshorer Himmel. Die 3. Sek. Hauswirtschaft und das Brüggli-Team verwöhnten die Gäste mit feiner Pasta, Bratwürsten und Schnitzelbrotchen. Aber auch für den leckeren Kuchen als Dessert liess so manch einer gerne noch Platz. Dank des unermüdlichen Einsatzes der vielen Helfenden konnte sich jeder nach seinen Wünschen vergnügen. Fröhliche Gesichter bei Klein und Gross lassen es vermuten: «Das Schlaraffenland ist in Romanshorn.» ●

*OK-Spielstrasse, Sigrid Wood
(Fotos: Ursula Haltiner)*



Platzkonzert des Musikvereins Romanshorn

Die warme Jahreszeit steht vor der Tür. Dies bedeutet für den Musikverein Romanshorn raus aus dem Probelokal und rein in die Quartiere zu unseren Passivmitgliedern, Gönnern und Zuhörern.

Am Dienstag, 7. Juni, findet das Platzkonzert an der Feldeggstrasse statt. Beginn ist um 20 Uhr. Das Konzert findet nur bei schönem

Wetter mit angenehmen Temperaturen statt. Die Romanshorer Musikantinnen und Musikanten und ihr Dirigent Roger Ender freuen sich, Sie mit einem abwechslungsreichen Programm zu unterhalten. ●

*Musikverein Romanshorn,
Christina Hamner-Zürcher*

Unsere nächsten Platzkonzerte

- 14. Juni Pestalozziplatz, mit der Jugendmusik
- 21. Juni noch offen
- 28. Juni Hafensplattform, mit der Jugendmusik
- 5. Juli Alterssiedlung Holenstein

Musikalischer Frühling

Der Sonntagabend stand im Zeichen des Musikvereins – und von Musicals. Es waren anderthalb Stunden mit anspruchsvollen Melodien und einer gelungenen Darbietung: Der Musikverein Romanshorn hatte einmal mehr zum Frühlingskonzert in die evangelische Kirche eingeladen.

Medleys und Songs aus bekannten Musicals waren angesagt, und die zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörer liessen sich gerne mitnehmen auf eine musikalische und geschichtliche Zeitreise.

Viel Applaus

Mit den Medleys aus «Miss Saigon», «The Phantom of the Opera» und «Les Misérables» zeigten die Musikerinnen und Musiker, wie vielfältig gehobene Blasmusik sein kann, und sie meisterten die zahlreichen solistischen Herausforderungen gleich wie das immer wieder anspruchsvolle Zusammenspiel als ganzes Orchester. Entsprechend gross und anhaltend war der Applaus der Besucher, denen mit «Don't cry for me Argentina» eine Zugabe präsentiert wurde. Gleichwohl gefielen auch die einzelnen Lieder aus «Aladin»

(«A whole new world») und «Sister Act» («I will follow him») mitsamt «you can't stop the beat» aus «Hairspray»: Und gerade beim Letztgenannten gefiel der Musikverein auf eine vielleicht ganz neue Art, mit einem Rhythmus, der aufhorchen liess und eine weitere Facette der Blasmusik zeigte. Insgesamt wurde auch das Frühlingskonzert zu einem weiteren Beweis, wohin Roger Ender «seinen» Verein zu führen vermag – seit nunmehr bald zwanzig Jahren. ●

Markus Bösch

Reisen mit öV ist keine Hexerei mehr

Billettautomaten und Zonenbillette stellen für die Mobilitätsbedürfnisse nicht nur für ältere Menschen oft eine Hürde dar. Unter dem Motto «mobil sein und bleiben» fand kürzlich der erste Mobilitätskurs in Romanshorn statt. Dieser richtete sich an interessierte Seniorinnen und Senioren, die sich über die Neuerungen im öffentlichen und im Strassenverkehr informierten.

Nach der Begrüssung der Teilnehmenden durch Dominik Linder, Pro Senectute Thurgau, erläuterte Peter Wildberger, Präsident VCS Sektion Thurgau, die Ziele dieses Morgens: Ängste und Hemmschwellen in Bezug auf die Nutzung von öV abbauen und als Fussgänger sicher unterwegs sein. Geschickt verpackt in eine fiktive Geschichte über die Reise des Grossvaters Hans mit seiner Enkelin Anna wurden verschiedene Situationen bewusst gemacht. Thomas Huber, Kantonspolizei Thurgau, sensibilisierte im Anschluss für die häufigsten Unfallursachen, Ablenkung und Unaufmerksamkeit. Er verdeutlichte dies anhand von Videosequenzen,



und Reto Dörig gab wertvolle Hinweise zum Schutz vor Taschendiebstählen sowie Tipps für den sicheren Umgang beim Geldautomaten. Der Vertreter der SBB, Hanspeter Rüegg, erläuterte sodann Tarifzonen und verschiedene Billettarten. Mit viel Humor wurden Fragen der Anwesenden beantwortet. Anschliessend wurde zum praktischen Teil gewechselt. «Es war sehr interessant, informativ, und ich habe viel Neues dazu-

gelernt», so eine Teilnehmerin. In Frauenfeld (27. September), Kreuzlingen (14. November) und Weinfelden (15. November) finden in diesem Jahr noch weitere kostenlose Kurse statt. Anmeldungen nimmt Pro Senectute Thurgau unter 071 626 10 83 gerne entgegen. ●

Pro Senectute Thurgau



Die Wasserballer sind startklar

Zwar wurde die Meisterschaftssaison 2016 bereits gestartet, aber es ist immer ein Highlight für Spieler und Zuschauer, wenn die Aussen-Saison losgeht. Auch dieses Jahr finden alle Heimspiele von WBA TriStar im Freibad Arbon statt.

Unter besten Voraussetzungen können Sie live an den spannenden Spielen dabei sein (freier Eintritt und Festwirtschaft zugunsten der Vereinskasse von TriStar). Den genauen Spielplan finden Sie auf der Website unter www.wba-tristar.ch. An der ausserordentlichen Hauptversammlung wurden das neue Präsidium und die neuen Vereinsstrukturen vorgestellt und gewählt. Der neue Vorstand präsentierte ausserdem die sportlichen Ziele bis 2020. Aktuell besteht der Verein aus rund 60 Aktiven.

TriStar I spielt in der 1. Liga Ost, TriStar II und die neue Mannschaft TriStar U20 spielen in der 2. Liga Ost. Weiter gibt es eine U17, eine U15, welche letztes Jahr Vize-Schweizermeister wurde, eine U13 sowie eine U11 Juniorenmannschaft.

Ziel Liga-Erhalt

Die Ziele für die Hauptmannschaften sind

mit dem Liga-Erhalt deutlich formuliert. Ein Aufstieg der 1. Mannschaft in die Nati B bis 2020 würde zwar begrüsst, aber dazu müssten auch die organisatorischen, finanziellen und personellen Voraussetzungen gegeben sein. Die Vereinsleitung ist sich auch bewusst, dass die Trainingsmöglichkeiten im Winterhalbjahr mit der angestrebten Lösung der Traglufthalle im Seebad Romanshorn weiterhin schwierig bleiben. Die Junioren von TriStar sollen sich in allen Alterskategorien (U11/U13/U15/U17) in den Top Fünf der Schweiz etablieren. Ein Schweizer-Meister-Titel soll mindestens in einer der Alterskategorien erobert werden.

Der Aufbau eines Damen-Teams wäre wünschenswert, hat aber aufgrund der beschränkten Ressourcen zweite Priorität. Mit

einem Breitensport-Angebot sollen Spielerinnen und Spieler langfristig im Verein gehalten werden können. Zu diesem Zweck soll mindestens eine Erwachsenen-Mannschaft gebildet werden, welche Wasserball aus Freude am Sport und an der Kameradschaft, ohne Leistungsorientierung betreibt. Damit ist der Verein WBA TriStar für die nahe Zukunft gut aufgestellt. Das Interesse an dieser faszinierenden Sportart nimmt laufend zu. Neue Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen. Die Kontaktadresse lautet: www.wba-tristar.ch (Kontaktformular). ●

*TriStar Romanshorn, St. Gallen, Arbon,
Hanspeter Belloni*

Gönnervereinigung unterstützt WBA TriStar

Die im April 2014 gegründete Gönnervereinigung Wasserball Oberer Bodensee/St. Gallen, kurz GVM, unterstützt WBA TriStar finanziell, fördert damit die Nachwuchsarbeit und leistet damit einen wertvollen Beitrag an eine zukünftige Spitzenmannschaft sowie an den Erhalt der Sportart Wasserball in der Region Romanshorn/Arbon/St. Gallen.

Möchten Sie auch junge Leistungssportler unterstützen? Weitere Informationen und eine Beitrittserklärung finden Sie auf der Website von TriStar: www.wba-tristar.ch

Quer durch das Apfelparadies rollen

Pünktlich auf die neue Velosaison frischt Thurgau Tourismus einen Klassiker auf: Die Mostindien-Tour. Damit kann der Apfelkanton in zwei bis vier Tagen per Velo «erfahren» werden.

Dabei gibt es viel zu entdecken: Die Palette reicht von kulinarischen Genüssen über interessante Erlebnispfade bis hin zu Museen und Schlössern. Und dazwischen immer wieder sanfte Hügel, Passagen entlang des Wassers und malerische Ortschaften.

Die Mostindien-Tour gibts in Varianten von zwei bis vier Tagen, die als Angebote mit Übernachtung bei Thurgau Tourismus gebucht werden können. Detailliertes Kartenmaterial ist selbstverständlich inbegriffen, bei der viertägigen Variante ist ausserdem täglicher Gepäcktransport dabei. Aber auch wem es individuell lieber ist, wird geholfen:



Thurgau Tourismus stellt praktische Tourenblätter zum Ausdrucken und alle Informationen zu Erlebnissen und empfohlenen Restaurants online zur Verfügung. Direkter Link zur Mostindien-Tour von Thurgau

Tourismus: www.thurgau-bodensee.ch/mostindien. ●

Thurgau Tourismus

Anmeldeschluss Musikschule Romanshorn

Musikinteressierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene können sich noch bis zum 15. Juni für Musik- oder Tanzunterricht an der Musikschule Romanshorn anmelden. Der Unterricht für das neue Semester beginnt nach den Sommerferien.

In jedem Alter kann ein Instrument erlernt werden! Aus diesem Grund bietet die Musikschule Romanshorn neben subventioniertem Unterricht für Kinder und Jugendliche auch Unterricht für Erwachsene an. Von Kontrabass bis Querflöte und von Akkordeon bis Trompete – alle Instrumente können auf Anmeldung im Einzelunterricht an der Musikschule Romanshorn besucht werden.

Tanzunterricht

Verschiedene Tanzstile wie Ballett, Kinder- tanz, Hip-Hop, Breakdance usw. können



in der Tanzabteilung der Musikschule Romanshorn als Kurse besucht werden. Den vollständigen Tanzstundenplan der Musikschule und weitere Informationen finden Sie auf der Website www.musikschule-romanshorn.ch.

Kinder im Vorschulalter

Für Kinder im Vorschulalter hat die Musikschule Romanshorn ebenfalls ein vielfältiges Kursangebot. Für einen spielerischen Einstieg in die Welt der Musik bietet die Musikschule Romanshorn u. a. Kurse wie Kind-Eltern-Singen oder Tonhüpfen-Kinderchor an. Informationen zu den einzelnen Kursen sind in der aktuellen Jahresbroschüre der Musikschule Romanshorn oder im Internet zu finden unter www.musikschule-romanshorn.ch. Persönliche Beratung durch das Sekretariat der Musikschule Romanshorn: info.mkr@bluewin.ch oder Telefon 071 463 33 77.

Schulleitung Musikschule Romanshorn,
Julia Kräuchi

Ein weiteres Hochbeet für das Pflegeheim

Die kürzlich durchgeführte Pflanzenbörse im Sonnenfeld war ein voller Erfolg. Bei herrlichem Wetter durften wir viele Besucherinnen und Besucher aus Romanshorn und Umgebung begrüßen. Durch ihren Pflanzenkauf und/oder «Zustupf» in die Kaffeekasse kam nochmals der stolze Betrag von 1000 Franken zusammen, den wir dem

Regionalen Pflegeheim Romanshorn für ein zweites Hochbeet übergeben können. Vielen herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Garten- und Erfahrungsaustauschgruppe,
Marianne Hausammann



Wichtige Erfahrungen



Ein kleines Team von Nachwuchsathleten des Kanu-Verbandes nahm an der gut besetzten Grossen Brandenburger Kanu-Regatta in Nord-Deutschland teil. Neben den deutschen Vertretern der Bundesländer waren auch Athleten aus China und Slowenien vertreten. Der Romanshorner Jugendfahrer Kilian Mayer konnte sich das erste Mal mit einem grossen Teilnehmerfeld messen. Der Kajak-Einer über 500 Meter wurde mit über 70 Booten in 9 Läufen ausgetragen. Den Einzug ins Halbfinale schaffte Kilian noch nicht, doch die neuen Erfahrungen sind wichtig für seine weitere Entwicklung.

Kanuclub Romanshorn, Peter Gubser

Das Hafenstadt-Schaufenster ist eingeweiht

33 Romanshorne Fachgeschäfte präsentieren sich gemeinsam am Hafen. Zusammen mit der SBS Schifffahrt AG weihen die beteiligten Detaillisten letzte Woche ihr Hafenstadt-Schaufenster ein.

Lili Wohler wollte von Initiantin Anita Zech wissen, wie es zur Idee kam und wie diese so schnell Realität werden konnte.

«Wie ist die Idee vom Hafenstadt-Schaufenster entstanden?»

Anita Zech: «Die Hafenplattform mit den attraktiven Möglichkeiten sowie dem neuen Hafenrestaurant lädt viele Besucher zum Verweilen ein. Somit bietet sich dieser Ort bestens an, um auf unsere Fachgeschäfte aufmerksam zu machen.»

«Du bist Ladeninhaberin von «tragbar» und Initiantin dieses Projektes und konntest 33 Geschäfte und noch weitere Angebote für dieses Projekt gewinnen. Wie bist Du vorgegangen?»

Anita Zech: «Die Idee, etwas Gemeinsames für das Einkaufsverhalten in Romanshorn zu machen, ist im Kleinen entstanden. Nach



ersten Gesprächen mit der SBS Schifffahrt AG und einem Informationsabend für die Detaillisten stand schnell fest, dass genug Interesse vorhanden war, um die Idee weiterzuentwickeln. In Zusammenarbeit mit Kevin Fitzi und Patrick Itten ist eine gelungene Umsetzung des Projektes entstanden. Ich freue mich sehr, dass sich nun unsere Fachgeschäfte in einem gemeinsamen Schaufenster am Hafen präsentieren. Es gibt einen informativen Flyer, der vor Ort, auf den Schiffen sowie in unseren Geschäften aufliegt.»

«Schlägt die Idee noch weitere Wellen?»

Anita Zech: «Ja, da gibt es noch weitere Ideen, die zu einem späteren Zeitpunkt realisiert werden. Man darf gespannt sein.»

Wir freuen uns, wenn Sie das Hafenstadt-Schaufenster besuchen und durch Romanshorn auf Entdeckungsreise gehen, vielleicht entdecken Sie ja sogar bisher Unbekanntes! ●

Anita Zech, Lili Wohler
& Fachgeschäfte Romanshorn

Praxisübergabe Physiotherapie

Nach über 20-jähriger Tätigkeit im Postgebäude Romanshorn übergibt Esther Rigling ihre Praxis für Physiotherapie an ihre langjährigen Mitarbeiterinnen Silvia Gschwend und Sonja Stoller.

Aufgrund der aktuellen Veränderungen werden gleichzeitig die Praxisräumlichkeiten an der Bahnhofstrasse aufgelöst. Hiermit verbunden ist ein herzlicher Dank an die langjährige Kundschaft. Am 7. Juni 2016 wird die Praxistätigkeit am neuen Standort aufgenommen. Mit den Gewerberäumlichkeiten am Rosenweg 4 in Romanshorn konnte ein zentrums- und bahnhofsnahe Domizil gefunden werden. Dank der Lage im Parterre ist die Physiotherapiepraxis neu auch rollstuhlgängig. Angeboten werden Physiotherapieleistungen in den Bereichen Orthopädie, Rheumatologie, Neurologie, Chirurgie, Rehabilitation nach Krankheit oder Operationen etc. Die Erreichbarkeit



Von links: Esther Rigling, Silvia Gschwend, Sonja Stoller, Prisca Koch.

per Telefon (071 461 10 36) und Fax (071 463 36 29) bleibt gleich. Die neue Mailadresse lautet physio.gs@hin.ch. Die neuen Praxisinhaberinnen Silvia Gschwend und Sonja Stoller freuen sich, zusammen mit ihren Mitarbeiterinnen Esther

Rigling und Prisca Koch die physiotherapeutischen Dienstleistungen an der neuen Adresse weiterhin kompetent und fachgerecht anzubieten. ●

Silvia Gschwend

Das Beauty-Boat stach erstmals in See

Fast 400 Personen liessen sich am letzten Freitag auf den Wellen des Bodensees treiben und machten auf der stimmungsvoll hergerichteten «MS Thurgau» einen Ausflug in die Beauty- und Fashionwelt.

Als die MS Thurgau am Freitagabend zu später Stunde in den Romanshorneer Hafen zurückkehrt, sind Gäste und Gastgeber begeistert: Das von Baettig Intercoiffure Parfumerie Beauty erstmals inszenierte Beauty-Boat war in jeder Beziehung ein Erfolg.

Fast 400 Personen genossen auf den sanften Wellen des Bodensees treibend einen stimmungsvollen Sommerabend. Derweil acht Models die neuesten Trends für Herbst und Winter präsentierten, liessen sich Modeinteressierte auf dem Heck schminken oder in die Schmuckwelt entführen. «Wir wollen etwas bewegen und beweisen, dass sich kleine Geschäfte durchaus abheben können», erklären die Gebrüder Baettig, die mit ihrem Geschäft «Baettig am See» in der Hafenstadt ein neues Standbein eröff-

net haben. Die Idee vom Beauty-Boat passe zum neuen Standort, sind die renommierten St. Galler Gebrüder Baettig überzeugt. Und diese stiess nicht nur bei Kunden und Gästen auf Interesse. Neben namhaften Beautylabels waren auch die Romanshorneer Fachgeschäfte Franz Schmuckstücke, Boutique Max the Store und Fotostudio Bühler mit an Bord. ●

Kathrin Eberle



Leserbriefe

Bunkerwiese – Spielplatz – Nein danke!

Die Bunkerwiese kennen wir alle: Spazieren, Gassi gehen mit den Hunden, chillen, picknicken, baden, fischen, Musik hören, sich treffen usw. Jetzt will die SBS ein «RobinsHorn»-Spielplatz mit Eintritt machen und uns Romanshorneer verdrängen von der «Bunkerwiese». Es soll als Attraktion zählen, da es am Schweizer Ufer des Bodensees daran mangelt.

Aber sollen wir Romanshorneer ein Stück von unserem Naherholungsgebiet aufgeben? Ein Spielplatz, das nicht einmal dem einheimischen Gewerbe dient? Denn die Besucher kommen mit dem Auto, dem Zug oder der Fähre, liegt alles am SBS-Gelände, und sie gehen wieder heimwärts, ohne Romanshorn je berührt zu haben. Kein Gastronom (ausser die SBS) profitiert davon, kein Laden kann eine höhere Frequenz aufweisen ... ausser den Belastungen (Lärm, Verkehr) haben wir als Romanshorneer davon nichts. Apropos Gastronomie: Erstens hat es ein SB-Restaurant oder Kiosk, und zudem wird niemand mehr in Romanshorn einkehren, denn der Tag im Spielplatz hat das Budget der meisten Familien erschöpft.

Und für die Romanshorneer Eltern, es ist ja ein Spielplatz? Wenn jemand drei Kinder hat und im Schnitt Fr. 8.00 Eintritt für die Kinder bezahlt, ergibt es Fr. 24.00 für die Kinder, Fr. 6.00 für die Eltern, also rund Fr. 30.00, um ein bisschen zu spielen, und man hat noch nicht getrunken und gegessen. Also wird es für sie eher die Seltenheit sein, den Spielplatz zu besuchen. Es soll ein Labyrinth, eine Seilbahn zwischen den Aussichtstürmen, ein Selbstbedienungs-Restaurant (oder Kiosk) und sogar noch einen Zeltplatz mit festen Strukturen geben .. und das alles soll auf die Bunkerwiese?

Auch den Lärmpegel darf man nicht verachten. Wenn man 400 Personen an Sonntagen nimmt, so kann man davon ausgehen, dass davon sicher 200 Kinder sind, und da gibt es Lärm. Es hat überhaupt nicht mit Kinderfeindlichkeit zu tun, aber ich weiss nicht, ob sich alle Bootsbesitzer freuen, wenn sie gemütlich im Hafen auf ihrem Boot weilen, und nebenan herrscht Kindergeschrei? Auch die Gastronomie auf der Seite der Hafenstrasse ist sicher nicht erfreut über den zusätzlichen Lärm, denn ich kann mir vorstellen,

dass gewisse Leute den Hafen von Romanshorn meiden werden.

Jetzt kommt noch der Clou: Die Bunkerwiese ist kein Stadtgebiet, sondern Kantonseigentum. Die Bunkerwiese ist bloss dem See abgerungenes Gelände, wodurch sich die Grenzen nicht verschieben. Die SBS hat eine Konzession von 50 Jahren, die 1984 ausgestellt wurde, mit der Bedingung, dass sie das Gebiet öffentlich zugänglich macht!!!

Jetzt soll dies einfach geändert werden? Ich bin der Meinung «Nein». Die Bunkerwiese soll öffentlich bleiben. Bis jetzt wurde keine Baubewilligung beantragt und keine Änderung der Konzession. Also besteht die Möglichkeit, Einsprachen zu erheben. Deshalb wollen wir ein Organisationskomitee mit dem Namen «Bunkerwiese für alle» gründen und den Kampf aufnehmen, dass die «Bunkerwiese» für alle da ist. ●

Silvan Mumenthaler, Romanshorn

RAIFFEISEN

MemberPlus – profitieren auch Sie!

Romanshorner Agenda

3. bis 10. Juni 2016

Jeden Freitag

– 8.00–11.00 Uhr, Wochenmarkt,
Allee-/Rislenstrasse

– Ausleihzeiten Gemeindebibliothek

Dienstag 14.00–18.00 Uhr
Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
Freitag 09.00–11.00, 14.00–19.00 Uhr
Samstag 10.00–12.00 Uhr

– Ausleihzeiten Ludothek

Dienstag 15.30–17.30 Uhr
Freitag 15.30–17.30 Uhr
Samstag 10.00–12.00 Uhr
Während der Schulferien immer samstags
von 10.00–12.00 Uhr.

– Museum am Hafen: Sonntag, 14.00–17.00 Uhr,

Sonderausstellung Trajekt

– autobau Erlebniswelt: Mittwoch, 16.00–20.00 Uhr,

Sonntag, 10.00–17.00 Uhr

– Locorama Erlebniswelt: Sonntags, 10.00–17.00 Uhr

– Sozialer Flohmarkt: Sternenstrasse 3,

Freitag, 17.00–19.00 Uhr, und Samstag, 10.00–12.00 Uhr

– Dauerausstellung Ludwig Demarmels (1917–1992)

Öffnungszeiten nach Vereinbarung,
Tel. 071 463 18 11, Atelier-Galerie Demarmels,
Amriswilerstrasse 44, 8590 Romanshorn

– Atelier Stadtentwicklung: Alleestrasse 49,

jeden Donnerstag, 17.00–18.30 Uhr offen

Freitag, 3. Juni

- 18.00 Uhr, Abstimmungswochenende, Urnenstandorte / Gemeindehaus, Stadt Romanshorn
- 19.30 Uhr, ökum. Taizé-Gebet, Alte Kirche Romanshorn, kath. Pfarrei
- 19.30 Uhr, Teenie, Jugendraum, B'hofstr. 48, Evang. Kirchengemeinde Romanshorn-Salmsach
- 20.15 Uhr, «Tomorrow – Demain», Kino Roxy

Samstag, 4. Juni

- Abstimmungswochenende, Urnenstandorte / Gemeindehaus, Stadt Romanshorn
- 8.30–17.30 Uhr, Schweizermeisterschaft moderner Vierkampf, Schwimmbad/Kantonsschule
- 9.00–12.00 Uhr, Schnupperlektionen, Musikschule Romanshorn
- 11.00–17.00 Uhr, Schluuchfest, Depot Romanshorn, Feuerwehrverein Romanshorn
- 14.00 Uhr, Cevi, Jugendraum, B'hofstr. 48, Evang. Kirchengemeinde Romanshorn-Salmsach
- 14.00–16.00 Uhr, Regenbogen – Kids, Arbon, Waldschenke Romanshorn

- 14.00 Uhr, Inline-Bodensee.ch, Romanshorn, Inline-Bodensee.ch, Roli Loose
- 20.15 Uhr, «A Bigger Splash», Kino Roxy
- 20.15–22.15 Uhr, Heinz de Specht, Aula Rebsamen Romanshorn, Bistro-Komitee

Sonntag, 5. Juni

- Abstimmungswochenende, Urnenstandorte / Gemeindehaus, Stadt Romanshorn
- Inline-Bodensee.ch, Romanshorn, Inline-Bodensee.ch, Roli Loose
- 9.45–13.10 Uhr, Sonntagsbrunch, Hafen Romanshorn, SBS Schifffahrt AG
- 11.00–16.00 Uhr, Baseball NLB Heimspiel vs. Unicorns, Weitenzelg, Baseball Romanshorn Submarines
- 15.00 Uhr, «Angry Birds – Schluss mit lustig», Kino Roxy

Dienstag, 7. Juni

- 10.00 Uhr, Gespräch über der Bibel, evang. Kirchgemeindehaus, Evang. Kirchengemeinde Romanshorn-Salmsach
- 10.19–18.00 Uhr, Stadtführung in Konstanz, vitaswiss Romanshorn-Amriswil
- 12.15 Uhr, Mittagstisch, kath. Pfarreiheim Romanshorn, kath. Pfarrei Romanshorn

Mittwoch, 8. Juni

- 12.00 Uhr, Seniorenmittagstisch, evang. Kirchgemeindehaus, Evang. Kirchengemeinde Romanshorn-Salmsach
- 15.45 Uhr, Gemeinnütziger Frauenverein Romanshorn, Ausflug nach Konstanz
- 20.00 Uhr, Serenade, Kirche Salmsach, Evang. Kirchengemeinde Romanshorn-Salmsach
- 20.15 Uhr, «La belle saison – eine Sommerliebe», Kino Roxy

Donnerstag, 9. Juni

- 9.30–15.00 Uhr, Minigolf-Plausch, Romanshorn, Klub der Älteren
- 14.30–16.30 Uhr, Rechtsauskunft für Familienthemen, Sozialdienst Romanshorn, BENEFO Rechtsauskunft

Freitag, 10. Juni

- 18.30–23.00 Uhr, Mafia-Dinner, Hafen Romanshorn, SBS-Schifffahrt AG
- 20.00 Uhr, Kompass, Jugendraum, B'hofstr. 48, Evang. Kirchengemeinde Romanshorn-Salmsach



Freitag, 3. Juni: 19.30 Uhr, Teenie, Treffpunkt Monrüti.

Sonntag, 5. Juni: 9.30 Uhr, Gottesdienst mit Taufe in Salmsach, mit Vikarin Judith Engeler. Mit Kinderhüeti und Kinderprogramm. Kollekte: Pro Schule Ost. Anschl. Kirchenkaffee.

Dienstag, 7. Juni: 10.00 Uhr, Gespräch über der Bibel.

Mittwoch, 8. Juni: 12.00 Uhr, Seniorenmittags-tisch, Anmeldung 071 466 00 15. 17.15 Uhr, Meditation. 20.00 Uhr, Serenade, Kirche Salmsach. Jodelchörli Ruggisberg. Eintritt frei, Kollekte.

Weitere Angaben: www.refromanshorn.ch

Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

wenn der Compy spinnt! 079 4 600 700
TERRA IT – Fachhändler/Netzwerkspezialist
ferocom ag, Amriswilerstrasse 1
Verkauf von Hard- und Software
Laden offen: Di–Sa 9.00 bis 13.00 Uhr

Computer-Hilfe und -Reparatur. Haben Sie Probleme mit Ihrem PC oder Notebook? Kommen Sie vorbei. **Looser PC-Support**, Bahnhofstrasse 9, 8590 Romanshorn, **Telefon 071 460 20 55.**

Dipl. Fusspflegerin SFPV, Podologin i. A., in Romanshorn hat noch einige freie Termine, inkl. Hausbesuche.

www.fussoase-romanshorn.ch,
Mobile 079 338 92 96

Abfall-TAXI

Die neue kostengünstige Dienstleistung für Romanshorn und Umgebung. Haben Sie kein geeignetes Transportmittel oder sind gewisse Gegenstände zu schwer oder zu sperrig? Kein Problem! Ich hole bei Ihnen die gewünschten Sachen zur Entsorgung nach Hefenhofen ab. **Mobile 076 650 85 90**

Mit viel Spass Englisch lernen in Romanshorn! Anfänger, Auffrischer, Konversation, Privatlektionen. See you soon!

Call Kirsi Lindqvist, 079 667 20 02

Zu vermieten

Schöne 3½-Zimmer-Wohnung in Steinebrunn zu vermieten. 92 m², grosser Balkon, tolle Weitsicht. Miete inkl., NK 1300.– Franken, Garage 100.– Franken. Per sofort oder nach Vereinbarung. 071 951 49 51

Gesucht

Ruhige Frau sucht 2½- bis 3-Z.-Whg., sonnig, Balkon. Nähe Bhf./See. 071 440 45 43



DIE „DRITTEN“ HALTEN NICHT?

Mit Implantaten bekommen Totalprothesen wieder einen stabilen Sitz!

Persönliche Beratung:
Zahnarzt Rainer Kotulek
Dornierstraße 4
D-88048 Friedrichshafen-Manzell
Telefon: +49 (0)7541 44 6 44



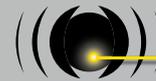
Gratis-Ratgeber

Ratgeber online oder telefonisch anfordern:
Telefon: +49 (0)7541 44 6 44
www.zahnarzt-kotulek.de
Hochwertige Behandlung zu deutschen Preisen



Jetzt schon digital und günstig.
Telefonieren mit...

Bahnhofstrasse 38
Telefon 071 463 28 28
www.karoag.ch



KARO
Kabelfernsehen Romanshorn AG

Nichts ist unmöglich.
Im Seeblick.

SEEBLICK

Mittels eines Seeblick-Inserats mit 6350 Haushalten klar kommunizieren.

Mehr Infos unter www.stroebele.ch/seeblick

SIMPLY CLEVER

ŠKODA



UNSCHLAGBAR



skoda.ch/octavia

ŠKODA Octavia ab 19'250.-

Als unschlagbares Raumwunder vereint der ŠKODA Octavia markantes Design mit starken Leistungen und einem vielfach ausgezeichneten Preis-Leistungs-Verhältnis. ŠKODA Octavia: Erleben Sie den meistgekauften Combi und 4x4-Leader der Schweiz jetzt bei uns auf einer Probefahrt. ŠKODA. Made for Switzerland.

Octavia Combi Active 1.0 I TSI, 115 PS, 6-Gang manuell, 5 Türen, 19'250.-. 5.0 l/100 km, 116 g CO₂/km, Energieeffizienz-Kategorie: C. Abgebildetes Fahrzeug: Octavia Combi RS 2.0 I TDI, 184 PS, 6-Stufen-DSG, 5 Türen, mit Optionen Front Assistant, Panorama Schiebedach, Parksensoren vorne, SunSet, Design-Paket, «RS XTREME»-Paket, Metallic-Lackierung, Endpreis 39'500.-. 4.5 l/100 km, 117 g CO₂/km, Energieeffizienz-Kategorie: B. Durchschnitt aller verkauften Neuwagen: 139 g CO₂/km. Alle Preise unverbindliche Empfehlung des Importeurs.

Elite Garage Arbon AG
Romanshorerstrasse 58
9320 Arbon
Tel. 071 446 46 10
www.elite-garage.ch

ELITE GARAGE
ARBON

Grosse Auswahl
Bademode

SUNFLAIR

olympia

sunman

ROMANI
women

EKZ Migros | Hubzelg | 8590 Romanshorn



Krucker Garten

Krucker Garten
CH-9320 Arbon

T 079 338 32 42
kruckergarten.ch

Schöne Gärten und Landschaften

COIFFEUR
Monica
DAMEN & HERREN

GERDA SPILLMANN
SWISS COSMETICS SINCE 1942

**WIR FEIERN 5 JAHRE
COIFFEUR MONICA
AM 4. JUNI AB 14.00 UHR**

- Einladung zum Apéro
- Neue Aktionen und Kundengeschenke
- Frau Weiss, von Gerda Spillmann bietet Gesichts- und Make-up-Beratungen an.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Im Waidacker 3 | 8592 Uttwil | 071 460 20 87
www.coiffeurmonica.ch

